

Kurzzusammenfassung Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Tourismus vom 28.11.2019

Rückblick 2019 und Ausblick 2020

Im Jahr 2019 gab es insgesamt zehn neue Projekte zusätzlich zu den vorher bestehenden GMG-Projekten.

Binnen- und Eventmarketing

- „Greifswald blüht auf“ 2019 mit Beteiligungsrekord (60 Blumenampeln) und insektenfreundlicher Bepflanzung
- „Greifswald räumt auf“ 2019 mit zahlreichen Stationen und beteiligten Gruppen, gesammelte Müllmenge 6,5 Tonnen (TERMIN 2020: 28.03.2020)
- Kinderfest auf dem Marktplatz erstmals gemeinsam mit Museumshafenverein (TERMIN 2020: 06.06.2020)
- „Ein Tag mit Caspar David Friedrich“ mit zehn beteiligten Institutionen Themenschwerpunkt „MODE“ (TERMIN 2020: 29.08.2020 Themenschwerpunkt wird „MUSIK“ sein)
- Messe „Karriere Kompakt“ mit Besucherrekord (1.500) in der Stadthalle
- Erstmals beteiligt am Ryck-Tag für die UHGW im Heineschuppen
- Federführung für die Organisation des KLIMAAKTIONSTAGES 2019 im Elisenpark
- Umsetzung HEIMATHAFEN-Kampagne zur Erstwohnsitzregistrierung gemeinsam mit der Universität Greifswald + „KOHENFINDER“ Kampagne mit sechs Greifswalder Hoteliers plus Teilnahme an „Hochschulinformationstagen“ und „Dommarkt“
- Umsetzung eines Toilettenkonzeptes zur Nutzung öffentlicher Toiletten in der UHGW (erster Termin zur Konzeptpräsentation am 03.12.2019 im Senatssaal)
- STRÖER-Werbebudget für insgesamt 31 Greifswalder Projekte, Events und Initiativen 2020 bewilligt
- RECUP-Pfandsystem nach Auslaufen der städtischen Förderung mit 22 Partnern in der Stadt aktiv

Tourismusmarketing

- bis einschließlich Mai 2019 ein Übernachtungsplus von 3 Prozent in der UHGW, konstante Ankünfte, längere Aufenthaltsdauer (2,8 Tage)
- Fortsetzung der Bewerbung „Heimathafen der Romantik“ in der TMV-Kernkampagne, der Imagebroschüre und der gezielten Themenkommunikation regional und national
- 2019 neu waren der „maritime Saisonauftakt“ – (Antreideln, Auftakeln und Fischmarkt) im April mit zahlreichen Partnern und rund 3.000 Besuchern
- 2019 ebenfalls neu das „Winteransegeln“ als touristischer Saisonabschluss mit dem letzten Auslaufen der Traditionssegler und anschließendem Fest rund um den Fangenturm
- GMG präsentierte die UHGW beim „Picknick an der Oder“, den „Hansetagen“ in Pskov
- 2020 neu auf der „Grünen Woche“ und Federführung für den Auftritt der Hansestädte Mecklenburg-Vorpommerns bei den Hansetagen in Brion
- ONLINE: Fusion der Webseiten www.greifswald-marketing.de und www.greifswald.info (50.000 Seitenaufrufe bis einschließlich Oktober)
Facebook-Bilanz von 950 auf 1.400 Followers (10/19)
Instagram seit Juli 2019 bis heute 2.000 Abonnenten – Betreuung gemeinsam mit städtischer Pressestelle

Greifswald-Information

- Umbau und Modernisierung (04/19) im finanziellen und zeitlichen Rahmen ohne zusätzliche Mittel der UHGW (50TEUR Eigenmittel und 10TEUR Vorpommern-Fond) Integration des UniLaden erfolgreich umgesetzt und Publikumsverjüngung
- Neue regionale Produkte: Honig, Tee, Sanddorn-Produkte, Salz
- Ab 2020 Wein aus Lodmanshagen (nördlichster Weinberg Deutschlands) vor den Toren Greifswalds
- Zimmervermittlung entwickelt sich weiter negativ, Onlinekonkurrenz macht sich zunehmend bemerkbar,
- Stadtführungen setzen in 2019 positiven Trend fort (Anzahl der Führungen steigen von 546 (2018) auf 563 und die Teilnehmerzahlen von 11.800 (2018) auf 12.700) deutlich, hier zeigen die gezielten Werbemaßnahmen erste Erfolge
- NEU in 2020 ist die Universität-Stadt-Führung in Kooperation mit der Kustodie der Universität – Buchung und Abrechnung über GMG, Personal inkl. Universitätshighlights von der Universität

Personal

- Durch Personaloptimierung nach dem Umbau der Greifswald-Information wurden Überstunden in der Hauptsaison vermieden und jedem Mitarbeiter Sommerurlaub (erstmals) ermöglicht
- Für die Hauptsaison kamen am Standort Rathaus und Wieck zwei Saisonkräfte als Verstärkung zum Einsatz

Ausblick

- In Abstimmung mit dem Gesellschafter wird aktuell eine Geschäftsfeldentwicklungskonzept (GFEK) für die GMG erstellt
- Die GMG-Geschäftsführung sieht die Gesellschaft auf einem positiven Weg und erwartet das dritte Jahr in Folge ein positives Jahresergebnis und keine unerwarteten Mehrausgaben
- Das Jubiläum zum 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs (2024) ist eine große Chance für die UHGW und wird gemeinsam mit Akteuren auf städtischer, regionaler und nationaler Ebene vorbereitet